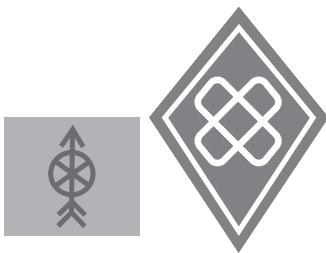


wir vom train



ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen

Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires

Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie





gemeinsam sind
wir stark!

Broschüren, Prospekte,
Flyer, Plakate

printed in
switzerland

Bonnstrasse 22 | 3186 Düringen
Telefon 026 492 90 60
office@sensia.info | www.sensia.info

SENSIA | AG
VISUELLE KOMMUNIKATION



Werte Train Kameradinnen und Train Kameraden

Das Jahr 2016 hat begonnen und damit für mich bereits das dritte Jahr als Kommandant des Bat Stabes der Armeetiereinheiten. Bereits sind wie jedes Jahr auch schon wieder Truppen von uns im Dienst gewesen, nämlich Hundeführer aus der HFhr Kp 14, die am WEF zur Bewachung und Überwachung eingesetzt wurden. Der Rest der Armeetiereinheiten wird den WK dieses Jahr zum ersten Mal in der Armee 21 im Bat Rahmen absolvieren, das heisst, alle Einheiten werden gemeinsam ende Oktober anfangs November im Grossraum Bern in den WK gehen und auch der ganze Bat Stab wird das erste Mal während 4 Wochen andauernd im Dienst sein. Ich bin sicher, dass dieser Dienststart viele Vorteile bringen wird, das heisst, dass wir Synergien in Ausbildung und Einsatz nutzen können und die Armeetiereinheiten werden noch mehr zusammengeschweisst. Das Ganze kann auch als Test verstanden werden, so hat doch die Armeeführung an ihrer Sitzung vom 16.12. 2015 beschlossen, dass die Armeetiereinheiten zu einem Truppenkörper, das heisst zu einem Bataillon zusammengefügt werden soll. Wie dieses Bat genau heissen soll und wann genau es eingeführt wird, ist noch nicht ganz klar, aber spätestens mit der WEA wird dies der Fall sein. Es war ein langes hin und her und es brauchte sehr viel Überzeugungsarbeit auf allen Stufen, damit dieser Truppenkörper endlich geschaffen wurde.

Ich bedanke mich bei allen herzlich, die sich für diesen wichtigen Schritt in der Entwicklung der Armeetiereinheiten eingesetzt haben und es zeigt mir, dass wir immer mehr in der Armee akzeptiert sind und dass man erkannt hat, dass wir wichtige Dienste leisten und leisten werden. Nicht zuletzt zeigt mir diese Akzeptanz auch, dass wir in unserem Milizdienst gute Arbeit leisten und ich bedanke mich auch hier bei allen aktiven Dienstleistenden der Armeetiereinheiten für ihre Arbeit.

Mit Stolz blicke ich auf die vergangenen Dienste zurück und freue mich auf die kommenden.

Ich wünsche allen viel Befriedigung im allgemeinen Leben und den Aktiven weiterhin viel Erfolg im nächsten WK.

Mit Trainingsgruss

*Kommandant Bat Stab Armeetiereinheiten
Oberstlt Gäumann Andreas*

Impressum

Herausgeber: Schweizerische Traingesellschaft (STG)
www.train.ch

Beiträge, Veranstaltungskalender: Marc-André Burkhalter
Mattenweg 8a, 2557 Studen
Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Adressänderung und Abonnemente: Mirjam Wernli Zemp
Vorder Ballenbach, 6182 Escholzmatz / LU
Natel 079 478 34 62, wvt@gmx.ch

Layout: André Spicher
Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmitten
Natel 076 539 94 27, andr.spicher@bluewin.ch

Druck: SENSIA AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düringen

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich, Abonnementspreis Fr. 15.–
Nächste Ausgabe: Mai 2016

Redaktionsschluss: 10. April 2016

Inhalt / Sommaire / Sommario

Editorial	3
Gedanken des Präsidenten STG	4
Bat Stab Armeetiere; Standorte und DLP 2016	5
Kombinierte Prüfung der BTG	6, 7
Vorschau Schweizerische Pferdesport- und Traintage der Armee	9
GV Säumer- & Train Vereinigung Unterwalden	10, 11
Die 13er aus ihrem WK in Brigels	12, 13, 14, 15
Jahresbericht von Pentathlon Suisse	16, 17
Standartenabgabe der Trainkolonnen 9 und 13 in Chur	18, 19
Nouveau C tr rég ter 1	20
Weisch no...?	21
Assemblée générale ART, Invitation	22
Aus der Geschichte des Train	23

Titelbild / foto 1ère page: Standartenabgabe der Tr Kol 9 und 13 in Chur



denn ich bin überzeugt ein paar Ferientage wäre für jeden von uns eine unvergessliche Abwechslung. Das Berghaus kann sehr günstig auch für wenige Personen gemietet werden und **ist meine Empfehlung**, sei es für Ferien, Weekends, Feste und vieles mehr. Nähere Details und Auskünfte erhaltet Ihr auf der Homepage der BTG: **www.bernertrain.ch** oder Bernhard Zwahlen **033 222 54 73**.

Kameradinnen und Kameraden!

Einmal mehr ist der Jahreswechsel vollzogen, die "guten" Vorsätze gemacht und der ersehnte Schnee ist gekommen – wiederum eine gute Gelegenheit am Jahresanfang einen kurzen Moment inne zu halten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Die aktiv gelebte Kameradschaft in unseren Sektionen war auch im vergangenen Jahr sehr gut zu spüren. Es beeindruckte mich erneut, mit welcher Offenheit sich die unterschiedlichen Generationen in unserer Gesellschaft begegnen. Dieses **aktive Gesellschaftsleben** wird vom persönlichen Engagement eines jeden Mitglieds geprägt. Dafür möchte ich Euch an dieser Stelle erneut **von ganzem Herzen danken** und erlaube mir darauf hinzuweisen, dass wir damit sehr wohl zeitgemäss und keineswegs veraltet sind. Während sich in den Tageszeitungen die Meldungen über Terror, Völkerwanderungen, schwache Wirtschaftszahlen und Wetterturbulenzen häufen, tut es mir gut zu wissen, dass wir uns auf unsere Grundfesten, generationen- und gradübergreifend, verlassen können.

Macht darum erst recht weiterhin **aktiv Werbung für unsere Truppe**, denn es ist wichtig, dass wir alle unseren Teil zu einem soliden und engagierten Nachwuchs beitragen. Verteilt dieses Feuer für unsere einmalige Truppengattung weiter und helft mit, im Familien- und Bekanntenkreis für die Armeetiereinheiten zu werben und sie von dieser einmaligen Sache zu überzeugen.

Das Projekt **Weiterentwicklung der Armee (WEA)** ist in **Fahrt gekommen**. Die Umsetzung ist per 01.01.2018 geplant. Die Einbindung der Armeetiery und die damit verbundenen Funktionen in den grossen Stäben ist noch nicht optimal. Hier bleibt noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten, da die organisatorisch optimale Einbindung der Armeetiery auch die Einbindung in Übungen und reale Einsätze fördert.

Ich hatte die Möglichkeit im letzten Sommer ein paar Tage im **Berghaus Schwefelberg** der BTG zu verbringen. Dies war für uns eine sehr schöne Abwechslung und "Entschleunigung" zum hektischen Alltag. Das idyllisch gelegene Berghaus in der Nähe von Schwefelbergbad, ist mit allem was es braucht eingerichtet und liegt inmitten des malerischen Gantrischgebietes. Das Hauswartteam der BTG steckt sehr viel Herzblut in das Berghaus, doch leider wird das Angebot viel zu wenig genutzt. Aus meiner Sicht ist dies sehr schade,

Bevor sich der Terminkalender, bei den meisten wieder ohne Vorwarnung hemmungslos füllt, würde es mich freuen, wenn Ihr schon mal die STG Termine vormerkt. Persönlich freue ich mich schon heute auf unseren jährlichen Höhepunkt, die **Pferdesport- und Traintage der Armee**. Sie finden dieses Jahr am **28.05. und 29.05.** wiederum im NPZ in Bern statt mit der STG Delegiertenversammlung am Sonntag Morgen. Seit schon heute alle herzlich willkommen!

Ich wünsche Euch einen erfolgreichen Start ins Jahr 2016, in der Hoffnung, dass sich die gesteckten Ziele, Wünsche und Erwartungen bei bester Gesundheit erfüllen und jetzt viel Spass beim Lesen der ersten Ausgabe WvT 2016.

Euer Präsident
 Oberst Vogler Hansjörg

Besuchen Sie die neue Internetseite der Schweizerischen Trainingsgesellschaft: www.train.ch



wir vom train | **ceux du train**



noi del treno

Termine 2016

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
2	27. März 2016	10. April 2016	Mai 2016
3	26. Juni 2016	10. Juli 2016	August 2016
4	25. September 2016	09. Oktober 2015	November 2016

Kontakt / contact: Marc-André Burkhalter
 Mattenweg 8a, 2557 Studen
 Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Agenda STG 2016

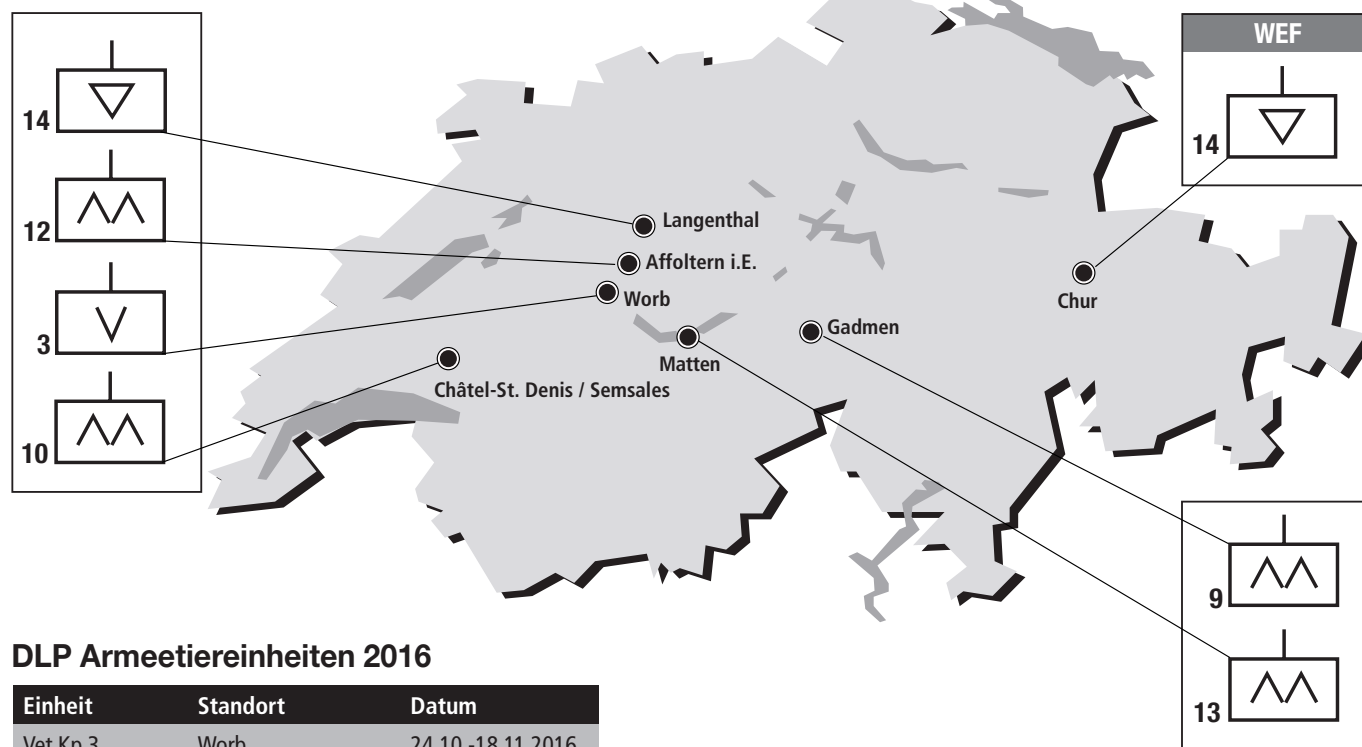
Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Samstag, 21. 05. 2016	Besuchstag RS 57-1/16 – Stand STG	Sand	STG / TGN0Z
Donnerstag, 26. 05. 2016	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 57-1/16 + Vorstandssitzung 2	Sand, Komp Zen	Präsident STG
Sonntag, 29. 05. 2016	DV STG im Rahmen der PS&TA	NPZ Bern	Präsident STG
Samstag, 10. 09. 2016	Besuchstag RS 57-2/16 – Stand STG	Sand	STG / BTG / ART
Donnerstag, 15. 09. 2016	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 57-2/16 + Vorstandssitzung 3	Sand, Komp Zen	Präsident STG

Generalversammlungen

19. März 2016	Association romande du train	Genève, Maison du Général Dufour
11. März 2016	Bernische Train-Gesellschaft	?
06. Februar 2016	Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Kanton Schwyz
20. November 2016	Säumer und Trainvereinigung Unterwalden	Obwalden
28. Februar 2016	Pentathlon Suisse	NPZ
??	Herrgottsikanoniere Luzern	

Bat Stab Armeetiere

Standorte FDT 2016



DLP Armeetiereinheiten 2016

Einheit	Standort	Datum
Vet Kp 3	Worb	24.10.-18.11.2016
Tr Kol 9	Gadmen	24.10.-18.11.2016
Col tr 10	Chatel-St.Denis	24.10.-18.11.2016
Tr Kol 12	Affoltern i. E.	24.10.-18.11.2016
Tr Kol 13	Matten / Wilderswil	24.10.-18.11.2016
HFhr Kp 14-	Langenthal	24.10.-18.11.2016
HFhr Kp 14-	WEF	4.1.-29.1.2016

Kombinierte Prüfung der Bernischen Train-Gesellschaft vom 28. November 2015 im NPZ Bern



Fredy Schneider bei der Dressur



Fränzi Häberli



Mirjam Wernli Zemp



Heinz Häberli



Andreas Luder auf Largo VBS Pferd

Wie jedes Jahr durften Vanessa Lincoln, Conny Mannhart und ich die traditionelle kombinierte Prüfung der BTG organisieren. Diese Arbeit begann schon kurz nach unserem Patrouillenritt im August: Vorbereiten der Ausschreibung, bestellen der Plaketten, Sponsorenanfragen, Helfer suchen usw.

Dieses Jahr haben sich 28 Teilnehmer eingeschrieben: 15 BTG Mitglieder und 13 Gäste. Wie im 2014 eingeführt, wurde nebst der traditionellen kombinierten Prüfung, welche aus einem Dressurprogramm und einem zweimaligen Absolvieren eines Springparcours bestand, eine Dressurprüfung angeboten.

Danken möchte ich allen Helfern und Teilnehmern sowie der Leitung des NPZ für die hervorragende Unterstützung bei der Bereitstellung der Anlagen. Im speziellen geht mein Dank an unser Wirtepaar Stefan und Katrin Jörg und den Kindern Melina und Silvan für die hervorragende Verpflegung und Betreuung des leiblichen Wohls.

An dieser Stelle rufe ich alle BTG Mitglieder auf, sich den Termin der nächsten kombinierten Prüfung zu reservieren: 26. November 2016 – Es lohnt sich!!

Die Ranglisten sind auf www.bernertrain.ch zu finden.

Text: Andreas Luder, Fotos: Bernhard Zwahlen

Agenda BTG 2016

Datum	Anlass	Ort
Laufend	Reiten Dienstagsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Mittwochs-klasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Samstagsklasse	NPZ Bern
Offen	2-Tagesritt (Senioren)	Gem. Einladung
11.03.2016	Generalversammlung	Gem. Einladung
28./29.05.2016	Pferdesport- und Traintage	NPZ Bern
29.05.2016	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
26.11.2016	Kombinierte Prüfung	NPZ Bern



Kurt Spahr, Christian Willener, Stefan Jörg, Georges Trachsler und Sonia Rufer



Hansjörg Bigler



Unser Chef Reiten Daniel Widmer auf Goupil / VBS Pferd



Andreas Lerch auf Calvo VBS Pferd



Kurt Beyeler auf Patschi VBS Pferd



Eugen Schneider



Teilnehmer Dressur: Andreas Luder 2. Rang; Bruno Messer, Fredy Schneider 3. Rang; Hanspeter Glauser 1. Rang; Georges Trachsler

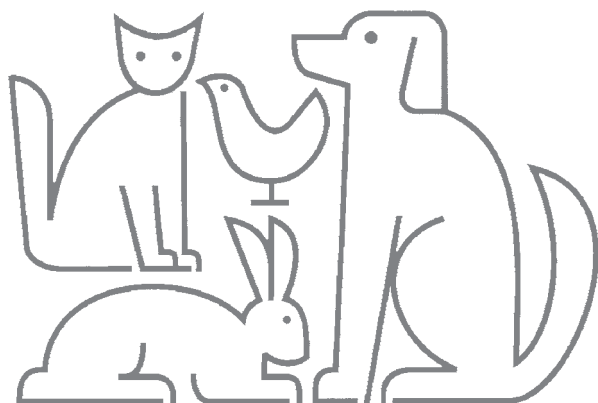


Sieger Kombinierte Prüfung BTG Mitglieder:
1. Rang Heinz Häberli; 2. Rang Kurt Beyeler; 3. Rang Mirjam Wernli Zemp



Das Siegertrio bei den Gästen
3. Rang Stefanie Bürki; 1. Rang Beatrice Wohlfender; 2. Rang Bettina De Roche

Kleintierpraxis Dr. Witschi



Dr. Fredi Witschi

C Vet D Log Br 1

Meisenweg 1
3053 Münchenbuchsee
Switzerland
Tel. +41 31 868 10 10
info@drwitschi.ch

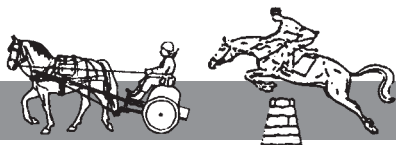
Notfälle 24h



Bewachungen Tag & Nacht, Baubewachung,
Verkehrs- und Ordnungsdienst.

Bern 031 385 31 31
Biel 032 329 20 20
www.securitas.ch

 **SECURITAS**



Die Pferdesport- und Traintage der Armee finden am 28. und 29. Mai statt

Die Bernische Trainingsgesellschaft und das OK der Schweizerischen Pferdesport- und Traintage der Armee freuen sich auf die 26. Austragung eines unvergesslichen Pferdesport-Events. Kommen Sie nach Bern und teilen Sie mit uns und Ihren Kameraden die Freude und Leidenschaft rund ums Pferd.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmenden!

Ort: Nationales Pferdezentrum Bern (NPZB)
Nennschluss: 25. April 2016

Kategorien:

Samstag	Dressur Stufe I und II
Samstag	Springen Stufe I und II
Sonntag	Equipenspringen
Sonntag	Derby
Sonntag	Fahrwettkampf (Dressur und Hindernisfahren)
Sonntag	Trainwettkampf (siehe unter Besonderes)

Auskunft: Sekretärin Schweizerische Pferdesport- und Traintage der Armee
 Vanessa Lincoln: 077 409 97 20
 oder vanessa.lincoln@bluewin.ch
 Auf den Internetseiten
www.train.ch / www.bernertrain.ch stehen
 Anmeldeformulare zum Download zur Verfügung.

Nicht vergessen: Am **Samstag 28. 05. 2016** findet der traditionelle **Trainabend** statt.
 Für 25.-, essen, trinken und die Kameradschaft pflegen.

Als OK Präsident der SP&TA wäre es mir eine Ehre, möglichst viele Teilnehmende an den diesjährigen Wettkämpfen begrüßen zu dürfen, sowie zwei schöne Tage unter Kameraden zu verbringen.

*OK Präsident
 Hptm Kim Schätti*

A tous les militaires incorporés dans les troupes du train, vét et maréchaux

Prochainement vont se dérouler les journées suisses du train et du sport équestre militaire. Ces journées sont et restent une manifestation incontournable pour tous ceux qui sont proches du milieu du cheval.

Le Comité d'organisation (CO) a commencé depuis quelques temps à préparer cette manifestation. La seule chose qu'il ne peut pas planifier est le nombre de participants. Alors prenez une fois de plus **la bonne décision** et n'hésitez pas plus: **inscrivez-vous !**

Ci-dessous quelques informations qui vous permettront de vous préparer à l'avance.

Lieu: Centre National Equestre de Berne (CNEB)

Date limite d'inscription: 25 avril 2016

Catégories:

Samedi	Dressage degré I et II
Samedi	Saut degré I et II
Dimanche	Saut par équipe
Dimanche	Derby
Dimanche	Concours d'attelage (dressage et obstacles)
Dimanche	Concours du train (voir sous particulier)

Renseignements: Secrétaire des journées suisse du train et du sport équestre militaire:
 Vanessa Lincoln: 077 409 97 20
 ou vanessa.lincoln@bluewin.ch
 Sur les sites:
www.train.ch / www.bernertrain.ch où se trouvent les formulaires d'inscription.

Ne pas oublier: Le **samedi 28. 05. 2016** se déroulera notre traditionnelle **soirée du train**.
 Pour fr. 25.- est compris le repas, les boissons et vous aurez en plus l'occasion de soigner la camaraderie.

En tant que Président du Comité d'organisation des journées suisses du train et du sport équestre militaire, j'espère avoir l'honneur de saluer à ce concours de nombreux participants et souhaite que ces deux jours se déroulent dans un bon esprit de camaraderie et sous une météo clémente.

*Président du CO
 Capitaine Kim Schätti*



Ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten



Rückblicke auf ein reichbefruchtetes Vereinsjahr, eine Ehrung, Bestätigungen im Vorstand sowie zahlreiche Mitgliederaufnahmen standen im Mittelpunkt der GV 2015.

Über 60 Mitglieder und Ehrengäste konnte Daniel Flühler, Präsident der Säumer- & Train Vereinigung Unterwalden, zur Generalversammlung 2015 im Restaurant Glasi in Hergiswil begrüßen.

An der Generalversammlung konnten die Mitglieder auf ein ebenso reichbefruchtetes wie abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken: Nebst dem Stanser Wiänaachtsmärcht Ende 2014 wurde vor allem auf den gutbesuchten Säumerkurs in Giswil, wo angehende Säumer ihr Handwerk lernen, das traditionelle Säumerfest vom 22. und 23. August in Stansstad, gefolgt vom historischen Saumzug nach Domodossola in Wort und Bild eingegangen. Weitere Höhepunkte im Vereinsjahr bildeten die militärischen Anlässe sowie die Teilnahme der Säumer am Brauchtumswettbewerb der Brauerei Eichhof, wo der ehrenvolle zweite Rang erreicht werden konnte.

Die Auftritte zur Eröffnung des Waldstätterweges über den Rengpass, am Mittelalterfest in Sempach, der Saumzug auf die Rigi und vor allem auch die Teilnahme am Umzug des Zentralschweizer Jodlerfestes in Sarnen waren die weiteren Höhepunkte.

Der Vorstand mit Fähnrich:

Zusammen mit Fähnrich Sepp Blättler, Wolfenschiessen präsentiert sich der bestätigte Vorstand v.l.n.r.: Hans Spichtig, Kerns; René Steiner, Goldau; Daniel Flühler, Oberdorf; Yolanda Eberhard, Sachseln; Roger Britschgi, Kerns und Werner Grossniklaus, Stansstad





Eine Ehrung, zahlreiche Neuaufnahmen und eine positive Jahresrechnung

Für seinen unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Train-Anlässen erhielt der Kernser Andres Durrer die ehrenvolle Auszeichnung "Helfer des Jahres". Im Vorstand der Trainvereinigung wurden der Präsident Daniel Flühler, Oberdorf sowie die Vorstandsmitglieder Yolanda Eberhard, Sachseln; Hans Spichtig, Kerns; René Steiner, Goldau und Roger Britschgi, Kerns, in ihren Ämtern bestätigt. Mit grosser Freude konnten 34 Neumitglieder aufgenommen werden, womit die Säumer- & Train Vereinigung Unterwalden mittlerweile auf die Unterstützung von 654 Mitgliedern zählen kann. Das Vereinsorgan "Der Säumer" wird mittlerweile an über 3000 Adressen versandt. Diese Zahlen belegen, wie beliebt und lebendig der Train und die Säumerei in der heutigen Zeit sind. Der Verein weist eine positiv ausgeglichene Jahresrechnung aus und kann den bisherigen Jahresbeitrag auf gleichem Niveau belassen. Das Jahresprogramm 2016 sieht wiederum zahlreiche Aktivitäten vor, im Zentrum die beiden geführten Wanderungen im Frühjahr und im Herbst und natürlich das traditionelle Säumerfest in Sachseln vom 20./21. August mit anschliessender Säumer-Wanderwoche ab dem 21. August 2016 in sieben Etappen nach Domodossola.

Daniel Flühler

Agenda 2016

Datum	Anlass	Ort
14.02.2016	Säumer Jass-Nachmittag	Krone Giswil
19.03.2016	17. Schiessen der Mil. Vereine	Kerns
40.04.2016	Frühlingswanderung Renggpas	Hergiswil
29.05.2016	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
11.-12.06.2016	Säumerkurs	Giswil
26.06.- 03.07.	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg - Obergesteln
06.08. od. 13.08	Säumereinastz	Küssnacht
20.-21.08.2016	Säumerfest 2016	Sachseln
21.-28.08.2016	Säumer Wanderwoche	Sachseln - Domodossola
06.-10.09.2016	Erlebniswanderung Stockalperweg	Simplon - Domodossola
02.-08.10.2016	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Sarnen - Obergesteln
20.11.2016	Generalversammlung/Säumertagung	Kägiswil
10.-11.12.2016	23. Stanser Wiäachtsmärt	Höfli Areal Stans

Ehre wem Ehre gebührt!

Für seinen grossartigen Einsatz wurde der Kernser Andres Durrer (mitte) von Daniel Flühler (rechts) und Werner Grossniklaus (links) zum "Helfer des Jahres 2015" ausgezeichnet.



Die 13er aus ihrem WK 2015 in Brigels



Die Dienstleistung der Tr Kol 13 wurde in der Surselva absolviert. Letztmalig unter der Kdo von Hptm Fetscher Andreas. Bei einzigartigem Wetter konnten wir im URE mit 40 AdA den Standort in Betrieb nehmen und in der ersten WK Woche im Kanton Glarus den Dienst beginnen.

Die zweite Woche stand im Zeichen der Übung Competenza und dem Einsatz Safierberg.

Zu guter letzt wurde die Kolonne vom Bat Kdt Oberstlt Gäumann inspiziert.

Wir freuen uns nachstehend den FDT präsentieren zu dürfen.



KVK / Standort / Besuchstag

Die Train Kol 13 war in Brigels GR stationiert. Wir wurden im gesamten Dorf und der militärischen Anlage der Luftwaffe mit offenen Armen empfangen und über die ganze Dauer des WK unterstützt und getragen.

Im KVK haben rund 40 AdA das Pferde Camp aufgebaut und die Einsatzbereitschaft erstellt.

Wir konnten hier auf ein sehr motiviertes Bau Team unter der Führung von Wm Knechtle Lukas zählen.

Ein Vor Det unter der Leitung von Wm Mächler hat die Strecke zum Panixer-Pass geöffnet und Wegverbesserungen vorgenommen so dass wir die Einsatz-Übung via Breil definitiv in Angriff nehmen konnten.

Am Besuchstag haben die Züge Branchina und Baumgartner über 500 Gäste betreut, gepflegt und willkommen geheissen. Es war sehr eindrücklich, wie gross das Interesse an unserer Arbeit war.

Nationalräte aus der Surselva, Print-Medien, die Bevölkerung und sehr viele Angehörige haben den Weg nach Brigels auf sich genommen. Hier gilt es, den beiden Zugführern zu danken, welche die Kolonne 13 bestens präsentiert haben.



Pferde Camp der 13er mit Blick Richtung Disentis. 76 Train Pferde und 4 Of Pferde



Einsatz-Übung Glaris / via Breil

In der ersten WK Woche hat sich die 13 im Kt. Glarus in einer Kol internen Übungen bewegt.

Ab der Fahnenübernahme war die Kol im Einsatz. Sie bezog ihre Standorte über den Kanton verteilt und musste ab der ersten Stunde Transportaufträge ausführen, einsatzbezogene Ausbildung betreiben und die Logistik / Verpflegung sicherstellen.

Das Kader wurde massiv gefordert, logistisch wurden uns die Grenzen rasch aufgezeigt, auch wurde uns die kurze Durchhaltefähigkeit einer Kol vor Augen geführt. Sehr stolz macht mich, dass das Kader sich bedingungslos in die Übung eingebracht hat. Am ersten Tag WK um 17h30 wurde geschossen, transportiert, gerutnert und erkundet.

Wir durften in dieser Übung auf die Unterstützung von weiteren Truppen zählen, so konnten wir mit dem Küchen-Team der Inf RS 13 zusammenarbeiten um die Kol zu verpflegen. Der Wpl Wichlen hat uns die Infrastruktur geboten für Unterkünfte und Schiessplätze. Besonders erwähnenswert war der Einblick in die Panzertruppen, welche gleichzeitig mit uns Ausbildung betrieben.

In der ersten WK Woche konnten wir bereits 21,5 Tonnen Material transportieren zu Gunsten Dritter.

Rinderalp, Alp jetz, Jagdhütte, Schutzhütte Panixer usw. waren unsere Ziele. Weiter wurde der Train Fach Dienst, die Wach-Ausbildung und die EBA für die Patr Reiter gemacht.

Im Gefechts KP wurde eine scharfe Wache geführt und Obwm Fröhlich organisierte einen mustergültigen KP mit Führungswand.

Die Logistik, Nachschub, Rückschub, San D und all die kleinen Problemchen wurden vom Einh Fw Adj Uof Rüegg gemeistert.



Lkw Motorschaden, ausgerenktes Knie, Essenslieferungen, Verbindungen, Retablieren usw. waren nur einige kleine Probleme des Einsatzes, wurden aber alle ohne Aufsehen schnell und kompetent gelöst.

Das Öffnen des Panixerpass durch den Zug 3 und die Transporte aller Züge bei Schnee und Sonnen war der Höhepunkt der Woche.

Von Donnerstag auf Freitag wurde die Kol während der Nacht wieder nach Brigels verschoben, erstellte die Einsatzbereitschaft und war zum ersten mal an ihrem eigentlichen Kol Standort.

Es braucht viel Leidenschaft und Freude, dass die Kader sich vordienstlich so eingesetzt und Erkundungen mehrfach durchgeführt haben, Absprachen getroffen und sich in die Übung geschickt haben.

Mein besonderer Dank geht an Wm Melchior Mächler, welcher sich aus dem aktiven Dienst verabschiedet und seine Wehrpflicht erfüllt hat. **Merci Melch.....**



Öffnen Panixerpass. Vordetachment Zug 3 unter der Leitung von Wm Mächler Melch



Einsatz Safierberg

Der 3. Zug der 13 wurde am 1. November um 03.00 ausgelöst um auf der Alp Stutz (Safierberg) einen Bereitschaftsraum zu beziehen. Es musste sicherstellen das er 72 Std autonom funktionieren konnte.

Um 05.15 erreichte der Zug Splügen und erstellte Abmarschbereitschaft, aufgesessen mit den Inf Karren um in die Alp jetzt zu verschieben.

Angekommen wurde ein Bereitschaftsraum bezogen und eingerichtet. Ein Vor-Det verbesserte die Transportstrecke zum Aufladeort. Der Auftrag war ein Abtransport einer Pferdeschutzhütte aus dem zweiten Weltkrieg, welcher durch eine Alpenschutzorganisation in Auftrag gegeben wurde.

Der Abtransport erfolgte problemlos und in der Zeit.

Als Höhepunkte neben tollem Wetter, der schönen Bergwelt und reibungsloser Arbeit, war für den Zug der Besuch des Schweizer Fernsehen (Romanisch), einer Wolf-Sichtung (Calanda-Wölfe) und einem Flug mit dem Super Puma.





Fahnenabgabe in Chur

In Chur wurde zusammen mit der Tr Kol 9 die Standarte abgegeben. Es war ein sehr schöner, würdiger und sehr gut besuchter Anlass. Danke an das Ok aus dem Bat Stab, - es war ein eindrücklicher Anlass.



Ein neuer Kadi für die 13

Nach 6 Jahren als Kadi der 13 durfte ich am 11.11.2015 Hptm Fieger Fabian die Kol übergeben.

Es war ein Privileg, die 13er zu führen und es macht mich stolz, einer mutigen, loyalen und motivierten Einheit anzugehören. Danke dem Kader, für ihre bedingungslose Unterstützung, die Freundschaften und den gleichen Willen, gut zu sein. Wir mussten zusammen schwere, schwierige, mühsame und banale Stunden ertragen und konnten dank unserem Team immer wieder einzigartige Momente kreieren, Aufträge erfüllen und wie diesen FDT 49,6 Tonnen Leistung auf den Boden bringen.

Dankt auch Euren Partnern, wir waren immer sehr geschlagen nach dem Dienst und sie mussten uns, obwohl wieder zuhause, aufrichten für den zivilen Alltag.

Ich wünsche dem neuen Kdt alles Gute und die gleich tolle Kameradschaft und Erfüllung im Job.

Werter Fabian, ich freue mich, dass Du die Kolonne in Deine Hände nimmst. Ich habe den grössten Respekt vor Deiner Entscheidung, welche heute nicht mehr einfach so nachvollziehbar ist. Geschäft, Selbständigkeit und noch ein Kdo in der Armee ist sehr belastend und anstrengend.

Daher von mir ein **Danke** und meine **Hochachtung**, - ganz nach dem Kolonnen Motto: "**Voluntate cordis**"

Durch den Willen des Herzens, - Soldat, Pferdensch, und Bürger.

Hptm Fetscher Andreas



Jahresbericht 2015 von Pentathlon Suisse

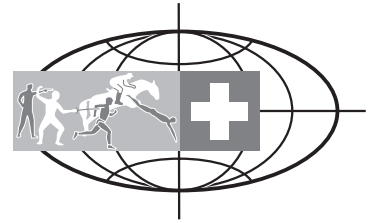
Auf internationalem Niveau liessen die Resultate, nicht ganz unerwartet, noch auf sich warten. Alexandre Daellenbach, ein Athlet der erst ende 2014 aus dem Triathlon zum Modernen Fünfkampf gewechselt hat, zeigt vielversprechendes Potential. Sehr rasch hat er dank diszipliniertem und fokussiertem Training grosse Fortschritte in den ihm bisher fremden Disziplinen Reiten, Schiessen und Fechten machen können. Da er bei den athletischen Disziplinen Laufen und Schwimmen auch international mit den Spitzenathleten mithalten kann, ist ein Finalplatz an einem grossen internationalen Turnier durchaus in Reichweite gerückt. Ob es für einen Startplatz an den Olympischen Spielen in Rio noch reicht wird sich zeigen müssen. Jonas von Allmen und Tristan Wüthrich sind neben ihren sportlichen Aktivitäten auch beruflich (Studium, Ausbildungsstelle) stark belastet, was mit Top Resultaten an grossen internationalen Wettkämpfen heute wohl nicht mehr vereinbar ist. Sie haben dennoch ein paar ansprechende Resultate auch auf internationalem Niveau erzielen können. Bei den Junioren und der Jugend sind es vor allem die Damen, die motiviert trainieren und durchaus Potential zeigen um dereinst auch international erfolgreich bestehen zu können.

Auch 2015 wurden wieder zwei Trainingslager in Bern / Bolligen durchgeführt. Das Sommerlager wurde vom Nationaltrainer Philippe Prost geleitet. Mit 22 TeilnehmerInnen war es gut besucht. Viele Jugendliche nahmen "nur" teil um die Sportart etwas besser kennen zu lernen, ohne längerfristig mit dem Fünfkampf verbunden zu bleiben. Für die Durchführung des Herbstlager zeichnete Lea Städler verantwortlich. Lea hat 2015 den Bachelor in Sportwissenschaften abgeschlossen und brachte neben viel Enthusiasmus ein paar neue Elemente der Trainingslehre in Sportalltag ein. Daneben wurde an acht Wochenenden ein gemeinsames Training abgehalten, welches in verdankenswerter Weise von Katrin Niedermann organisiert wurde.

Die finanzielle Situation des Verbandes gestaltet sich zunehmend schwierig. Der Verband wurde wegen fehlenden internationalen Resultaten und bei geringer Zahl an Mitgliedern und Medienpräsenz auf Einstufung 5 zurückgestuft und erhält nach einer Übergangslösung ab 2016 von Swiss Olympic nur noch den Basisbeitrag von SFr. 10'000.-/Jahr. Mit dem Basisbeitrag und den Mitgliederbeiträgen lässt sich kein vollamtlicher Trainer (bisher 80% Pensum) finanzieren und der Vertrag mit dem Nationaltrainer musste per Ende Oktober gekündigt werden. Philippe Prost ist glücklicherweise weiterhin bereit auf Mandatsbasis mit dem Verband zusammen zu arbeiten. Als Erfolg darf das Fundraisingprojekt auf der Crowdfunding Plattform "I believe in you" (www.ibelieveinyou.ch) gewertet werden. Durch grossen Einsatz aller Beteiligten konnten erfolgreich 25'000.- Fr. für die Nachwuchsförderung gesammelt werden. Eine weitere grosszügige Unterstützung über Fr. 5'000.- erhielt das Nachwuchsprojekt auch noch über eine Stiftung. Damit stehen zumindest für den wichtigen Nachwuchsbereich 2016 genügend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Im Rahmen eines Strategieworkshop ende Oktober wurde festgelegt, dass die Daten für die Kaderzusammenzüge früher (in der Vorsaison) festgelegt werden sollen. Die Kaderzusammenzüge sollen mit Schwerpunkten und entsprechendem Zuzug von Spezialistentrainer organisiert werden. Auch die geplanten Wettkampfbesuche sollen frühzeitig geplant werden um eine Zyklisierung der Trainings zu ermöglichen. Als primärer Saisonhöhepunkt wird für den Grossteil der AthletInnen die Schweizermeisterschaften am 23. / 24.7.16 festgelegt. Wer mit guten Resultaten abschneidet, soll für ein oder zwei internationale Turniere in der Spätsaison qualifiziert werden. Roy Hinnen, ehemaliger Spitzentriathlet und heute erfolgreicher Sportcoach, hat sich bereit erklärt, die Aktivitäten von Pentathlon Suisse zu unterstützen und seine Expertise im Bereich Laufen, Schwimmen und Mentaltraining den interes-





sierten Fünfkämpfern zu vermitteln. Daneben wird im Bereich Reiten weiterhin auf die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Nationalen Pferdezentrum (NPZ) in Bern gesetzt. Auch für die Disziplin Schiessen soll zumindest sporadisch ein Spezialist beigezogen werden. Philippe Prost ist maitre d'escrime und deckt die Disziplin Fechten optimal ab.

Am 21.3.15 wurde wiederum das internationale Damen Mehrkampfturnier in Bern und Burgdorf durchgeführt. Der "Swiss Women International Competition" ist ein Weltranglisten Qualifikationsturnier und gibt den jungen Schweizer Athletinnen eine gute Gelegenheit sich mit internationaler Konkurrenz von ähnlichem Niveau zu messen. Die offene Schweizermeisterschaft musste wegen einer Terminkollision mit den Reiter-Vierkampfmeisterschaft, und in der Folge ungenügender Teilnehmerzahl, abgesagt werden. Hingegen konnte die Vierkampfmeisterschaft in Romanshorn, wiederum hervorragend organisiert durch die Familie Städler, erfolgreich durchgeführt werden. Es sind dies wichtige Turniere im Wettkampfkalendar der Schweizer Athletinnen.

Der Rücklauf an Resultaten des "Swiss School Biathlon Cup" war 2015 derart schlecht, dass der Final abgesagt werden musste. Es wird folglich auch keine Fortsetzung dieses Event geben. Als Alternative wird aktuell der "Laser-Run", die Kombination von Laufen und Schiessen, analog dem Combined Event im Modernen Fünfkampf, vom Weltverband UIPM propagiert. Für 2016 sind allerdings in der Schweiz noch keine Events geplant. Da der Wettkampf mit den Laserwaffen überall gefahrlos durchgeführt werden kann, bietet er sich als Einstiegsdisziplin an und soll in Zukunft auch von Pentathlon Suisse gefördert werden.

Eine erfreuliche Entwicklung ist aus der Region Zürich zu vermelden. "Pentathlon Zürich" ist eine kürzlich gegründete Initiative zur Etablierung des Modernen Fünfkampf in Zürich / Uster und Umgebung. Ein Team um Andreas Perret (zertifizierter Übungsleiter Moderner Fünfkampf) und Kersten Palmer (hauptamtlicher Diplomtrainer, Bonn) organisiert in Zusammenarbeit mit lokalen Spezialisten-Vereinen Jugend Trainings in allen Disziplinen des Modernen Fünfkampfs, mit dem Ziel, auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich Wettkämpfe zu bestreiten. Dies ist doch ein Hoffnungsschimmer bei der Suche nach Nachwuchs.

Trotz nicht ganz einfacher Finanzlage und Nachwuchsproblemen startet Pentathlon Suisse zuversichtlich in die Saison 2016. Probleme sind immer auch Ursprung für neue Impulse. Mit Lea Städler und Roy Hinnen helfen neben Philippe Prost und dem NPZ-Team, motivierte, erfahrene und bestens ausgebildete Trainer/Coaches den Modernen Fünfkampf in der Schweiz wieder auf Vordermann zu bringen. Und als Fünfkämpfer sind wir schliesslich gewohnt zu kämpfen.

Peter Burger

Agenda 2016

Datum	Anlass	Ort
27./28. Februar 2016	Kaderzusammenzug	
28. Februar 2016	Generalversammlung	NPZ Bern
25.-28. März 2016	Frühlingslager	
30. April/01.Mai 2016	Kaderzusammenzug	
28./29. Mai 2016	Kaderzusammenzug	



Standartenabgabe der Trainkolonnen 9 und 13 vom 11. November 2015 in Chur



Die Standartenabgabe fand in Chur auf dem Postautodeck statt. Sie war der Abschluss der FDT der Tr Kol 9 und 13 und bildete einen würdigen Abschluss. Das Postautodeck wurde eigens dafür 2 Stunden im Abendverkehr geschlossen und die Postauto wurden umgeleitet. Der neue Kdt LV Log, Br Guy Vallat, wurde mit Applaus empfangen als er mit Pferd und Wagen vorgefahren wurde. Im Anschluss würdigte der Kdt Oberstlt Andreas Gäumann die Leistungen der beiden Kolonnen und deren Einsätze.

Der ganze Stab war anwesend und organisierte die Standartenabgabe zur vollsten Zufriedenheit der geladenen Politiker und Militärs wie auch des Stadtrats von Chur.





Un parcours militaire atypique, rempli d'expériences enrichissantes, pour le nouveau C tr rég ter 1



Le colonel Stéphane Krebs, 43 ans, a débuté sa carrière militaire en 1991 à Savatan en qualité de soldat du train, puis a enchaîné les services d'avancement et les paiements de galons à St.Luzisteig jusqu'au grade de lieutenant. En 1997, il prend successivement le commandement de la colonne de train I/10, effectue son stage de formation de commandement 1 à Lausanne et à Savatan, puis paie son galon de capitaine à St.Luzisteig. Il est promu capitaine en 1998. En 2001 il effectue son stage de formation de commandement 2 à Lucerne et devient en 2002 commandant remplaçant du gr tr 10 avec le grade de major à l'âge de 29 ans.

A l'occasion du passage à Armée XXI, il prend en 2004 la fonction d'officier sûreté de l'Etat-major cantonal de liaison territorial vaudois (EM cant li ter VD) au sein de la région territoriale 1 (rég ter 1) à Lausanne, où il est promu lieutenant-colonel en 2006. En 2010, il est nommé commandant remplaçant de l'EM cant li ter VD.

Au 1er janvier 2015, il est promu colonel avec la fonction de Chef train de la rég ter 1 à Morges.

Cette dizaine d'année au service de l'EM cant li ter VD lui a permis d'enrichir son expérience militaire dans le cadre de multiples exercices au profit des autorités civiles, en collaboration avec l'Etat-major cantonal de conduite vaudois (EMCC), les services d'urgences, les forces de gendarmerie et de police, les corps de pompiers, les services sanitaires et la protection civile, notamment dans le cadre du plan ORCA (organisation en cas de catastrophe). Il a également collaboré activement avec différents corps de troupes militaires et les EM cant li ter de suisse romande.

Le colonel Krebs a également été engagé dans le cadre de l'EM de crise du Swiss Raid Commando en 2009, du XIIIème sommet de la francophonie à Montreux en 2010, de La World Gymnaestrada à Lausanne en 2011 et des championnats du monde de course d'orientation WOC à Lausanne en 2012, ainsi qu'un exercice en France en 2014 dans le cadre d'un échange d'of EM rég ter 1 avec les forces armées françaises, respectivement l'EM interarmées de la zone de défense de Lyon.

Il est marié, père de deux enfants. Sur le plan professionnel, il est le patron de l'entreprise Krebs paysagistes SA à Blonay. Ses hobbies sont, notamment, sa famille, la nature, l'équitation et le tir au pistolet.





Gfr Nussbaum kann plötzlich englisch...

1989 hatten Teile der Tr Kol 1/9 die ehrenvolle und interessante Aufgabe an der modernen Fünfkampf Weltmeisterschaft auf dem Schänzli in Basel die Pferde zu versorgen und vor allen zu bewachen, scheuten doch vor allem die russische Delegation nicht davor zurück die ausgelosten Pferde zu topen. Diese Dienstleistung war sehr interessant, und mit vielen schönen und nachhaltigen Erlebnissen bestückt.

Unvergesslich bleibt auch die grosse Verwunderung einer Coop-Verkäuferin, denn wir kauften mehrmals ihre Doucheregale leer um die verschwitzten Pferde in Topform zu halten. Sie war sehr erstaunt über den Hygienewahn der Soldaten....!

Unsere "Gilberte vom Schänzli", Patricia, war für alle unser Sonnenschein. Noch mehr Stolz erfüllte die Trainmannschaft, als es unserem Kameraden gelang, ihr Herz zu erobern, - und dem glücklichen Paar später noch Zwillinge geschenkt wurden. Patricia hatte uns mit ihrem Pferd auf den Trainingsvorbereitungen oft begleitet, mit einer geschickten Wacheeinteilung (Peter hatte immer in der Zimmerstunde frei...) hat der Wachkdt auch das seinige zum guten Gelingen beigetragen.

Unser bedächtige Emmentaler Tr Sdt Nussbaum durfte einer graziösen Wettkämpferin das vorbereite Pferd überbringen. Beim Aufsteigen wollte das Pferd eine lästige Bremse abwehren und betatschte somit ungewollt den wohlgeformten Hintern der Amazone, welche sich blitzschnell umdrehte und zum Kinnhaken ansetzte. Noch schneller und für uns ungewohnt, reagierte Nussbaum mit dem Ausruf: Nou, nou, this war the Horse!

Hansjürg Fuhrmann

Ahornbänklitreffen

Nicht vergessen: Jeweils am ersten Freitag im Juli.

Dieses Jahr also **Freitag, 01.Juli, ab 1930 Uhr.**

Am letzten Treffen hatten wir die Idee, jeweils einige besondere Trainkameraden einzuladen

(Fotos v. links n. rechts): Kp-Unterhalter Train Sdt Christian Schindler, Wm Hanspeter Imhof und Kp Kdt Hptm Otti Samuel.



Verdiente Tainpferde

Cinthia

D Cinthia (Min Fribi) het mech während der RS,UOS ond während em Korpi abverdienä immer sehr treu begleitet. Nach dem as sie usgmosteret worde esch wöll ich no d OS gmacht han, han ich agfange zöchte met Ihre ond sie het mer bes jetzt 4 Fohlen of d Welt brocht. Ond sie het en freud an so Fahrtunier.

René Gehrig



Herzlichen Dank an alle Inserenten für ihre Unterstützung.
Un grand merci à tous les annonceurs pour leur soutien.



Assemblée générale 19 19 mars 2016

Invitation

Medames et Messieurs,
Cher ami du Train

J'ai le plaisir de vous annoncer notre assemblée générale du
19 mars 2016.

Cette dernière se déroulera à la **Maison du Général Dufour**,
Rue de Contamines 9A, **1206 Genève.**

L'assemblée débutera comme chaque année à 09h00.
Il s'agira d'une assemblée importante vu que vous aurez la
difficile décision de réélire ou non le comité actuel.

Notre après-midi débutera avec un petit déplacement à
l'aéroport de Genève pour une visite du service de sécurité
de l'Aéroport.

Je me réjouis de vous voir nombreux lors de notre assemblée
générale.

Meilleures salutations

*Cap Landert matthieu
Président ART*



Maison du Général Dufour



W E R B U N G

P U B L I C I T É

Suter+

Kehren ohne Ärger mit unseren Bambusbesen



Dank **Massivholzstiel**
und **Befestigungshülse**
keine losen Stiele mehr!

bambusbesen.ch
079 672 76 25

Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

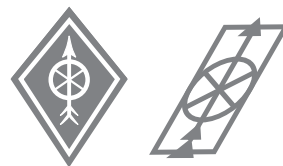
Griff-Länge: 11 cm
Farbe: Grün



Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

- Griffschale: **Grün, mit TAZ-Funktionsabzeichen (gelb) und Schweizer-Kreuz (farbig)**
- Werkzeuge: 12 Stk, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrhilfe, Pinzette, usw.
- Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen
- Preise:
- | | |
|--------------|-------------------------|
| 1 - 4 Stk. | Fr. 42.-/ Stk (+ Porto) |
| 5 - 9 Stk. | Fr. 40.-/ Stk (+ Porto) |
| 10 - 19 Stk. | Fr. 38.-/ Stk (+ Porto) |
| ab 20 Stk. | Fr. 37.-/ Stk (+ Porto) |

Bestellung: **Schriftlich** bei
Bernische Train-Gesellschaft (BTG)
Adj Uof Martin Plattner
Mühlehof 6, 3177 Laupen
oder per E-Mail: mp@sensemail.ch



Von der Redaktion wurde die Aufgabe an mich herangetragen, in regelmässiger Folge über die Geschichte unserer Traintruppe zu berichten. Wo beginnen mit unserer Geschichte? Train Major Dr Karl Oechslin, gewesener Staatsarchivar des Standes Schwyz, hat die Train-Geschichte in seinem Werk *"Aus der Geschichte des schweizerischen Trainwesens"*¹⁾ bis ins Jahr 1955 aufgearbeitet. Ab diesem Jahr fehlt bis zur Gründung des *"Wir vom Train"* im Jahre 1976 eine festgeschriebene Chronik. Mit der Schrift *"Die Pferdestellung von 1939 – 2000"*²⁾ wurde ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung und den Einsatz der Traintruppe gelegt. Erwähnt wurde die Traintruppe ebenfalls im Werk *"Schweizerarmee, heute und in Zukunft"*³⁾.

Meine Trainkarriere begann am 7. Februar 1966 auf dem Bahnhof Maienfeld und mein Wirken für unsere Armee und schwergewichtig für die Traintruppe endete 2004. In diesem Zeitabschnitt fanden schwerwiegende Ereignisse in Bezug auf unsere Truppe und auch der Armee statt. Ich werde auf diese Jahre zurückkommen. Die Einträge in meinem Dienstbüchlein werden mir als Leitlinie dienen.

Mit meinen Ausführungen möchte ich einen Beitrag leisten, damit die Entwicklung unserer Traintruppe der letzten 50 Jahre verstanden und in Erinnerung gehalten wird. Die Älteren unter uns sollen sich an ihre Dienste und die Kameradschaft zurückerinnern, für die Jüngeren soll die Train-Geschichte den Weg zu ihren Train-Wurzeln aufzeigen und so den Weg in die Zukunft weisen.

Als Einstieg blättern wir aber zurück und schauen uns die geschichtliche Herkunft unserer Truppe und deren Bezeichnung an:

Seit dem Altertum bis zur Revolution des Motors waren die Pferde für militärische Aktionen ausschlaggebend. Für schnelle Verschiebungen, Aufklärung und Kampf setzte man berittene Truppen ein. Für den entscheidenden Einsatz von schweren Waffen wurden Pferde als Zug- und Tragtiere zum Beispiel bei der Artillerie an der Front eingesetzt. Entscheidend aber bei jedem Feldzug war der Nachschub, bei dessen Versagen die Niederlage unausweichlich wurde, wie das zum Beispiel Napoléon und auch die deutsche Wehrmacht in den Russlandfeldzügen erfahren mussten.

Den Kampftruppen folgte seit jeher der Tross als mannigfaltige Nachschuborganisation für deren Überleben und Vergnügen. Der Tross, meist aus Zivilpersonen, unter Bewachung von Soldaten, dotiert, umfasste Verpflegung, Ersatzmaterial, Truppenhandwerker, Heeresgepäck und zuletzt auch Markettenderinnen, kurz alles was zum Leben auf den langen Feldzügen für die Moral und Schlagkraft der Truppe notwendig war. Friedrich der Grosse, 1712-1786, so die Überlieferung, soll zum ersten Mal den aus dem französischen kommende Begriff *Train*, was eigentlich Zug heisst, an Stelle von Tross verwendet haben. Dieser Begriff setzte sich auch in den andern Armeen durch. In Deutschland wurde nach dem 2. Weltkrieg jedoch wieder der Begriff Tross verwendet. So hat sich diese Truppengattung, auch wenn sich deren Einsatz den Bedürfnissen der Armee angepasst hat, bis heute bei uns als Train erhalten.

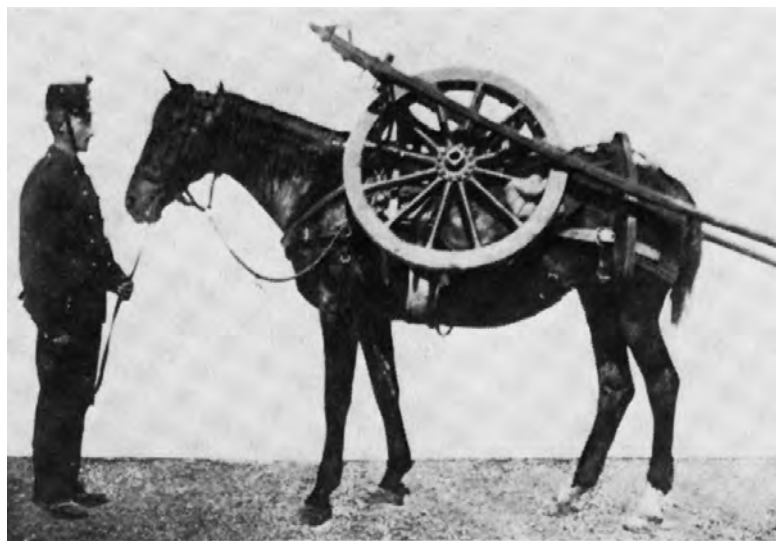
Schauen wir kurz 90 Jahre zurück.

Bis zur Truppenordnung 36, TO 36, waren 62'000 Pferde eingeteilt. Der Nachschub an diensttauglichen Pferden wurde immer schwieriger. Motorfahrzeuge lösten im täglichen Leben die Pferde sukzessive ab. Soweit es die damaligen Bundesfinanzen erlaubten, hielten die Motorfahrzeuge Einzug in die Verbände. Die Pferde waren der Artillerie unterstellt, die Patten der Soldaten rot.

TO 47 der Wandel. Das Pferdewesen wurde der Abteilung für Infanterie unterstellt, die Patten wechselten auf grün und ab 19.12.47 wurden aus Fahrer und Säumer einheitlich Trainsoldaten. Die Motorisierung der Armee schritt voran. Die Eidg. Pferderegieanstalt in Thun, die Remontierungs- und Ausbildungsstätte, hatte ausgedient. Sie wurde 1950 aufgelöst. Die Ausbildung der Trainsoldaten fand noch einige Jahre in Thun statt, wechselte dann nach Wangen a/A, um 1964 in St. Luzisteig, 1965 in Chur und ab 1966 bis 2003 ihren Platz auf St. Luzisteig zu finden.

Im Zuge der Reorganisation Armee 21, mit der damit einhergehenden konsequenten Motorisierung der Infanterie sowie deren neuen beweglichen Einsatzdoktrin drängte sich eine Neuunterstellung der Traintruppe auf. Diese wurde 2000 mit der Unterstellung unter die Logistiktruppen vollzogen, die Farbe wechselte auf dunkelrot. Die grüne Patte mit Rad und Deichsel verschwand und ist nun zum Spezialabzeichen geworden. Ab 2004 findet die Ausbildung im neu gegründeten Kompetenzzentrum für Armeetiere und Veterinärdienst im Sand / Schönbühl statt.

Oberst aD Hans Neuenschwander,
ehem Kdt Trainschulen St. Luzisteig



Gebirgs Kanonier

1) Erschienen 1955 im Verlag "Der Schweizer Kavallerist", Päfikon Zürich vergriffen

2) Herausgeber GST/UG Op / Abt Mob:

Verlag BBL, Vertrieb Publikationen 3003 Bern, April 2002, Seiten 3-16

3) Prof. Dr. Laurent F. Carrel, Ott Verlag Thun, 1996, Seiten 339 -348

P.P.

B

CH-6182 Escholz matt
Post CH AG

Der wahre Durchblick

